

Beschluss

10. Mai 2022

1 von 2

Sachstand Erdwall/ Lärmschutz an der A44

Der Ortsvorsteher berichtet kurz über die bisherige Historie. Bereits im Dezember 2020 war Stadtbaurat Nolda im Ortsbeirat und hat zu diesem Thema den Sachstand mitgeteilt und ausgeführt, dass die Arbeiten im Jahr 2021 fertiggestellt werden sollen. Da dies bis zum heutigen Tag nicht erfolgt ist, hat der Ortsvorsteher per E-Mail beim Dezernat für Stadtentwicklung Bauen, Umwelt und Verkehr nachgefragt. Hierzu verliest er den aktuellen Sachstand:

Durch die Corona-Pandemie ist es zu einem Zeitverlust von ca. einem Jahr gekommen. Glücklicherweise sind hierdurch allerdings keine Mehrkosten entstanden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Erdwall standsicher, die Profilierung des Erdwalls läuft noch. Diese ist von der Mitte in Richtung Osten fast abgeschlossen, in Richtung Westen fehlen noch ca. 50 Prozent der Oberschichten sowie der Rückbau der Baustelleneinrichtungsfläche und der Baustellenzufahrt. Des Weiteren werden noch Gräben und Wege bearbeitet. An der Höhe des Walls wird sich nichts mehr verändern. Da Bäume keinen zusätzlichen Schallschutz bieten, ist eine höhere Bepflanzung mit Bäumen nicht vorgesehen. Sofern die ARGE ausreichend Bodenmaterial zum Einbau bekommt, könnten in diesem Jahr die Arbeiten zum Abschluss kommen.

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren diesen aktuellen Sachstand und fassen daran anschließend den folgenden

Beschluss

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, zusätzlich zu den bereits zugesagten Maßnahmen den ‚Rundweg‘ entlang der Autobahn (Bahnlinie-bis Autobahnunterführung/Radweg Richtung Baunatal) zu ertüchtigen und den Erdwall als Naherholungsgebiet der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis einstimmig

Des Weiteren ist dem Ortsbeirat bekannt, dass es Ausbauplanungen zum BAB-Parkplatz ‚Brasselsberg‘ gibt. Die dazu erforderlichen Maßnahmen wurden von Hessen Mobil an die DEGES delegiert. Diese nimmt bereits Vermessungen vor. In Planung ist wohl ein ‚Parkplatz mit WC‘. Verkehrsprognosen sagen einen Anstieg des Verkehrs voraus – insbesondere für LKW – und diesen sollen Parkmöglichkeiten geschaffen werden, um Ruhezeiten u. a. einzuhalten.

Beschluss

2 von 2

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, bei der DEGES zu erfragen, wie die Planungen und der Zeitplan bzgl. Ausbau der Parkflächen „Brasselsberg“ sind und dies Informationen dann dem Ortsbeirat zur Kenntnis zu geben.

Des Weiteren fordert der Ortsbeirat den Magistrat auf, sich intensiv für den Lärmschutz im Kasseler Süden – insbesondere durch Maßnahmen zwischen den Erdwällen entlang der BAB 44 einzusetzen.

Abstimmungsergebnis **einstimmig**

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin